

## Niederschrift

aufgenommen anlässlich der am Mittwoch, den 15. Dezember 2010 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Bad Gleichenberg stattfindenden

<i>öffentlichen</i> <b>GEMEINDERATSSITZUNG</b>
---

- Anwesende: Bürgermeister Christine Siegel  
Vzbgm. Dir. Dr. Eduard Fasching  
GR Franz Berghold  
GR Wolfgang Feigl  
GR Ing. Franz-Josef Gutmann  
GR Evelyn Hochleitner  
GR Mag. Christian Jöbstl  
GR Werner Jögl  
GR Richard Kubica  
GR Viktor Mayr  
GR Johann Puff  
GR Maria Müller-Triebl  
GR VDir. Mag. Jörg Siegel  
Gem.Kassier Joachim Wohlfart
- Entschuldigt waren: GR Franz Gaber  
GR Jürgen Genser
- der Sitzung beigezogen: Dr. René Gumhold

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 22.11.2010
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Fragestunde gemäß § 54 (4) Stmk. Gemeindeordnung 1967
5. Rechts- und Vertragsangelegenheiten
  - a) Müllabfuhrordnung – Indexanpassung
6. Wegeangelegenheiten
  - a) Wegebauvorhaben 2011
7. Finanzangelegenheiten
  - a) Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses
  - b) Ordentlicher und außerordentlicher Voranschlag 2011
8. Raumordnung und Flächenwidmungsplan
  - a) Revision 4.00 - Örtliches Entwicklungskonzept
9. Allfälliges

#### TO 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Bgm. Christine Siegel eröffnet um 18.00 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und stellt den Antrag auf Erweiterung um den Tagesordnungspunkt:

9. Kanalangelegenheiten
  - a) BA 18 – Vergabe Baumeisterarbeiten

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

TO 2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 22.11.2010

Bgm. Siegel berichtet, dass das Sitzungsprotokoll vom 22.11.2010 den Fraktionen zeitgerecht zugegangen ist und ersucht um Wortmeldungen.

Frau GR Müller-Triebl ersucht um folgende nachstehende Korrekturen.

zu Tagesordnungspunkt 9b

Frau GR Müller-Triebl spricht sich für eine Kostenwahrheit aus, auch die Miteinbeziehung der niedrigeren Stromkosten der Kläranlage.

zu Tagesordnungspunkt 9c

Frau GR Müller-Triebl konnte sich nicht vorbereiten weil die Unterlagen nicht zur Einsicht auflagen und stimmt daher dagegen.

zu Tagesordnungspunkt 9d:

Frau GR Müller-Triebl schlägt vor, die Eintrittspreise für Kinder und Jugendliche nicht zu erhöhen.

zu Tagesordnungspunkt 10:

Frau GR Müller-Triebl ..... zu diskutieren und abzustimmen.

Frau GR Müller-Triebl berichtet von ihrer erfolglosen Suche in der Gemeinde nach der Rechnung Sanierung Sportplatz Fa. Mandlbauer.

Nachdem keine weiteren Änderungswünsche erfolgen stellt Herr Vzbgm. Dr. Fasching den Antrag, das Protokoll vom 22.11.2010 mit den oben angeführten Änderungen zu beschließen.

B

Für den Antrag stimmen:

Vzbgm. Dir. Dr. Fasching, Gem.Kassier Wohlfart, GR Berghold, GR Hochleitner, GR Mag. Jöbstl, GR Mayr, GR Puff, GR Müller-Triebl, GR Kubica, GR Feigl, GR Jogl

Stimmenthaltung: GR Ing. Gutmann, GR VDir. Mag. Siegel

Der Antrag von Herrn Vzbgm. Dr. Fasching wird mit 11 Stimmen dafür und 2 Gegenstimmen angenommen.

TO 3. Bericht des Bürgermeisters

Frau Bgm. Siegel informiert, dass bei der am 01.12.2010 stattgefundenen Gemeinde Bad Gleichenberg Orts-, Tourismus-, Infrastrukturentwicklungs KG Sitzung eine ausführliche Berichterstattung erfolgte.

Weiters berichtet Frau Bgm. Siegel dem Gemeinderat, dass am 07.12.2010 die Steinmauer hinter dem „alten Apothekengebäude“ abgerutscht ist und dieser Schaden vom beigezogenen Langesgeologen besichtigt wurde.

Frau Bgm. Siegel verliest das Anbot der Energie Steiermark über die Versorgung der Gemeindeobjekte mit Erdgas, wonach für den Lieferzeitraum 2011 ein Erdgasfixpreis von 2,75 € ct/kWh. gewährt wird.

#### TO 4. Fragestunde gemäß § 54 (4) Stmk. Gemeindeordnung 1967

Herr GR Gutmann erkundigt sich, ob der Gehweg zwischen Ringstraße und Haus Fünfkirchen von der Gemeinde saniert wurde. Frau Bgm. Siegel beantwortet dies dahingehend, dass die Asphaltierung des Gehweges von der ÖWG in Auftrag gegeben wurde, da sich der Weg auch im Eigentum der ÖWG befindet.

Frau GR Müller-Triebl berichtet, dass sie bei der Vulkanlandvorstandssitzung teilgenommen hat und erkundigt sich über den Stand der Kleinregionentwicklung generell.

Weiters weist sie darauf hin, dass der Mitterweg zu sanieren wäre.

Herr GR Jogl erkundigt sich über den Stand der am heutigen Tag stattgefundenen Wasserrechtsverhandlung „Rückhaltebecken Klausenbach“.

Daran schließt sich eine ausführliche Diskussion.

Herr GR VDir. Mag. Siegel ersucht um Aufnahme der nachstehenden Feststellung im Protokoll. "Durch die Nichtzustimmung von Anrainern zu dem gegenständlichen Projekt wird die Inanspruchnahme von Förderungsmitteln verhindert bzw. verzögert"

Frau Bgm. Siegel beantwortet dies dahingehend, dass bei der heutigen Verhandlung ca. 100 Anrainer und Sachverständige geladen waren und von ungefähr 5 Anrainern noch die schriftliche Zustimmung zu den geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen bzw. Linearmaßnahmen fehlt.

#### TO 5. Rechts- und Vertragsangelegenheiten

##### a) Müllabfuhrordnung – Indexanpassung

Frau Bgm. Siegel informiert, dass die Bad Gleichenberger Umwelt Service GmbH für das Jahr 2011 eine Indexanpassung in Höhe von 2 % für die Müllgebühren angesucht hat. Die letzte Anpassung erfolgte im Jahre 2009. Sodann stellt Herr GR VDir. Mag. Siegel den Antrag eine Indexanpassung in der Höhe von 2 % für das Jahr 2011 zu beschließen.

#### B

Der Antrag von Herrn GR VDir. Mag. Siegel wird mit 13 Stimmen angenommen.

#### TO 6. Wegeangelegenheiten

##### a) Wegebauvorhaben 2011

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass das Wegebauvorhaben 2011 zu beschließen ist und informiert über die diesbezüglichen Vorhaben. Das Wegebauprogramm ist allen Fraktionen rechtzeitig übermittelt worden.

Sodann stellt Herr GR VDir. Mag. Siegel den Antrag auf Genehmigung des Wegebauvorhabens 2011.

#### B

Der Antrag von Herr GR VDir. Mag. Siegel wird mit 13 Stimmen angenommen.

#### TO 7. Finanzangelegenheiten

##### a) Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses

Herr GR Kubica schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt im Anschluss an die öffentliche Gemeinderatssitzung folgenden „nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung“ zu behandeln, da

durch die Anwesenheit von Zuhörern Bestimmungen des Datenschutzgesetzes verletzt werden könnten und stellt einen diesbezüglichen Antrag.

B

Der Antrag von Herrn GR Kubica wird mit 13 Stimmen angenommen.

b) Ordentlicher und außerordentlicher Voranschlag 2011

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass der ordentliche und außerordentliche Voranschlag 2011 mit den Vertretern der einzelnen Fraktionen behandelt wurde und erläutert eingehendst die einzelnen Voranschlagsposten.

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass die Summe der Einnahmen im ordentlichen Haushalt mit € 5.022.100,00 und die Summe der Ausgaben mit € 5.497.900,00 somit ein Abgang von - € 475.800,00 veranschlagt wurde.

Im außerordentlichen Haushalt wurden die Einnahmen mit € 1.282.400,00 und die Ausgaben mit € 1.508.900,00 veranschlagt, somit ergibt sich ein Abgang in der Höhe von € 226.500,00.

Herr Gem.Kassier Wohlfart erkundigt sich, wie hoch der voraussichtliche Abgang für das Jahr 2010 sein wird und ob der Haushaltsabgang wie in den vergangenen Jahren abgedeckt wird.

Frau Bgm. Siegel beantwortet dies dahingehend, dass seitens von Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Schützenhöfer noch keine Zusage für die Übernahme des Haushaltsabganges 2010 erfolgt ist.

Herr Gem.Kassier Wohlfart spricht angesichts der finanziellen Situation der Gemeinde die Zukunft der Fachhochschule an.

Herr GR VDir. Mag. Siegel bemerkt dazu, dass die Budgetspielräume sehr eng werden; für die Gemeinde Bad Gleichenberg Orts-, Tourismus-, Infrastrukturentwicklungs KG ist ein ausgeglichenes Budget vorgesehen. Von der Gemeinde werden für 2011 nur mehr € 130.000,- in die Gemeinde Bad Gleichenberg Orts-, Tourismus-, Infrastrukturentwicklungs KG fließen. Die beschlossenen € 160.000,- für das Jahr 2010 sollen ebenfalls auf € 130.000,- reduziert werden.

Herr GR Ing. Gutmann weist darauf hin, dass sich die Fachhochschule zu 92 % im Eigentum der Gemeinde befindet.

Frau GR Müller-Triebl weist ebenfalls auf die Fachhochschule, insbesondere auf die Finanzierung ab dem Jahr 2012 hin und schlägt eine finanzielle Beteiligung der Kleinregionsgemeinden vor.

Weiters berichtet sie über ein „Gerücht“, wonach die Gemeinde Bad Gleichenberg keinerlei Bedarfszuweisungen erhalten soll.

Herr GR Puff erkundigt sich nach der Höhe der von der Gemeinde übernommenen Haftungen.

Frau Bgm. Siegel beantwortet dies dahingehend, dass die genaue Höhe der Haftungen zum heutigen Tage nicht beantwortet werden kann, sondern die genauen Zahlen im Rechnungsabschluss 2010 aufscheinen.

Herr Gem.Kassier Wohlfart stellt den Antrag auf Sitzungsunterbrechung um 19:12 Uhr.

B

Der Antrag von Gem.Kassier Wohlfart wird einstimmig angenommen.

Die Gemeinderatssitzung wird wiederum um 19.17 Uhr fortgesetzt.

Herr GR VDir. Mag. Siegel stellt den Antrag, den ordentlichen und außerordentlichen Voranschlag 2011 in der vorgetragenen Fassung mit folgenden Untergliederungen zu beschließen:

1. Festsetzung der Steuersätze
2. Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen
3. Dienstpostenplan
4. Kontokorrentkredit mit € 832.000,-- (Stmk. Sparkasse € 418.000,-- und Raiffeisenbank mit € 418.000,--).

B

Für den Antrag stimmen:

Vzbgm. Dr. Fasching, GR Berghold, GR Ing. Gutmann, GR Hochleitner, GR Mag. Jöbstl, GR Mayr, GR VDir. Mag. Siegel, GR Müller-Triebl und GR Kubica.

Gegen den Antrag stimmen:

Gem.Kassier Wohlfart, GR Feigl, GR Jogl, GR Puff

Der Antrag von Herrn GR VDir. Mag. Siegel wird mit 9 Stimmen dafür und 4 Gegenstimmen angenommen.

Sodann informiert Frau Bgm. Siegel den Gemeinderat über den mittelfristigen Finanzplan 2011 bis 2013 und stellt sodann den Antrag den vorgetragenen mittelfristigen Finanzplan zu beschließen.

B

Für den Antrag stimmen:

Vzbgm. Dr. Fasching, GR Berghold, GR Ing. Gutmann, GR Hochleitner, GR Mag. Jöbstl, GR Mayr, GR VDir. Mag. Siegel, GR Müller-Triebl und GR Kubica

Gegen den Antrag stimmen:

Gem.Kassier Wohlfart, GR Feigl, GR Jogl, GR Puff

Der Antrag von Herrn GR VDir. Mag. Siegel wird mit 9 Stimmen dafür und 4 Gegenstimmen angenommen.

TO 8. Raumordnung und Flächenwidmungsplan

a) Revision 4.00 – Örtliches Entwicklungskonzept

Frau Bgm. Siegel schlägt zu diesem Tagesordnungspunkt vor, dass mit dem Raumplaner der Gemeinde Herr Arch. DI. Morawetz Mitte Jänner 2011 eine Klausur stattfinden sollte, dass sich insbesondere die erstmals im Gemeinderat vertretenen Gemeinderätinnen und -räte mit der Problematik der Raumordnung eingehendst auseinandersetzen können.

Frau GR Müller-Triebl bemerkt dazu, dass sie die zur Verfügung gestellten Unterlagen studiert hat und überreicht die von ihr ausgearbeiteten Ergänzungen und werden diese dem Protokoll beigefügt.

TO 9. Kanalangelegenheiten

a) BA 18 – Vergabe Baumeisterarbeiten

Frau Bgm. Siegel und Herr GR VDir. Mag. Siegel erklären ihre Befangenheit und verlassen den Sitzungssaal.

Herr Vzbgm. Dr. Fasching übernimmt sodann den Vorsitz und berichtet, dass am 07.12.2010 die Angebotseröffnung für die Baumeisterarbeiten BA 18 Klausen Ost stattgefunden hat und sieben Angebote eingelangt sind.

Von Herrn DI. Werner Kölli wurde ein Prüfbericht zum Ausschreibungsergebnis vom 07.12.2010 verfasst und ist als Best- und Billigstbieter die Fa. Mandlbauer mit einer Angebotssumme in der Höhe von € 327.423,54 hervorgegangen.

Herr Gem.Kassier Wohlfart stellt den Antrag die Erd- und Baumeisterarbeiten für die Erweiterung der Abwasseranlage des Siedlungsgebietes Klausen – Ost an den Bestbieter, der Fa. Mandlbauer Bau GmbH zu einem Angebotspreis von € 327.423,54 exkl. Ust. zu vergeben.

B

Der Antrag von Herrn Gem.Kassier Wohlfart wird mit 13 Stimmen angenommen.

TO 10. Allfälliges

Herr GR Puff berichtet, dass er als Vertreter der Gemeinde Bad Gleichenberg bei der Sozialhilfverbandssitzung teilgenommen hat und informiert über die gefassten Beschlüsse.

Herr GR Feigl erkundigt sich über den aktuellen Stand des Fernwärmeprojektes.

Frau GR Müller-Triebl teilt mit, dass am 7. Jänner 2011 der Grüne Ball im Cafe Columbia stattfindet.

Herr GR Ing. Gutmann berichtet über die Tätigkeiten des Hausnummernausschusses im Jahr 2010.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Frau Bgm. Siegel die Sitzung um 19.35 Uhr.



**DIE GRÜNEN**  
**Bad Gleichenberg**

**Gemeinderätin**  
**Marianne Müller-Triebl**  
Grazerstraße 147  
8344 Bad Gleichenberg

## **Antrag zur Ergänzungen der Verordnung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes der Gemeinde Bad Gleichenberg:**

Eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates am 15. Dezember 2010

- Beim Schaffen von künftigen Einrichtungen und Bauten ist darauf bedacht zu nehmen, dass
  1. Kinder eine optimal Umgebung vorfinden und dass
  2. die SchülerInnen und StudentInnen „Räume“ für sich haben, ohne Interessenskonflikte mit Kurgästen zu schaffen.
- Die vor allem von der Umfahrungsstraße ausgehende Luftverschmutzung und Lärmentwicklung muss deutlich verringert werden, um den Status als Kurort nicht zu gefährden.
- Durch Maßnahmen der Wirtschaftsunterstützung und Förderung ist das Ortszentrum von Bad Gleichenberg zu beleben, auch damit für Bade- und Kurgäste ein Motiv geschaffen wird, ihren Aufenthalt in Bad Gleichenberg zu verbringen.
- Bei der Entwicklung von neuem Bauland ist eine Abschätzung der Folgekosten durchzuführen.

Marianne Müller-Triebl